

728822-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Konzeptionierung, Entwicklung und Pflege eines Event-Experience-Systems für die Rhine-Ruhr
2025 FISU World University Games Los 2
OJ S 233/2024 29/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH

E-Mail: procurement@rhineruhr2025.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konzeptionierung, Entwicklung und Pflege eines Event-Experience-Systems für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games Los 2

Beschreibung: Auftragsgegenstand des Loses 2 sind die Entwicklung und Pflege eines Event-Experience-Systems zur Kanalisierung und Distribution von Informationen, Bereitstellung von Services und On Site Informationsmanagement.

Kennung des Verfahrens: 01af3c71-6d42-40e6-a811-619481d92db0

Interne Kennung: P 72

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Der Auftraggeber hat sich auf der Grundlage von § 15 Abs. 3 VgV aus Gründen der Dringlichkeit zu einer Verkürzung der Angebotsfrist auf 18 Tage entschieden. Die Leistungen müssen rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung stehen. Angesichts der Komplexität und Relevanz der geplanten Lösung ist ein Test-Event im April 2025 erforderlich, um die Funktionalität der Systeme und die Nutzerfreundlichkeit in einer realen Veranstaltungssituation sicherzustellen. Ohne eine beschleunigte Vergabe kann eine fristgerechte Umsetzung der Entwicklungsphasen und der Testlauf nicht planmäßig durchgeführt werden, was das Risiko unerwarteter Probleme bei der Hauptveranstaltung erheblich erhöhen würde.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nördlicher Zubringer 9 - 11

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 372 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die Erbringung der Leistungen steht ein nach oben gedeckeltes Budget zur Verfügung. Das Höchstauftragsvolumen für die gegenständliche Ausschreibung wird auf 372.000 € festgelegt. Das Höchstauftragsvolumen gilt für alle der in Kapitel 3.2 und 3.3 der Leistungsbeschreibung aufgeführten Teilbereiche kumulativ über die gesamte Vertragslaufzeit. Bieter, deren Angebote diesen Höchstbetrag überschreiten, können nicht berücksichtigt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht anwendbar

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: 1. Die Bewerber haben eine Eigenerklärung nach Maßgabe des Formblatts in Anlage 4 abzugeben. Die Bewerber haben in dieser Eigenerklärung Auskunft über etwa bestehende Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB zu geben. Diese Pflicht trifft bei einer Bewerbergemeinschaft jedes Mitglied gesondert, bei Bewerbergemeinschaften ist daher je eine Erklärung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft auf gesonderten Formblättern abzugeben. Entsprechendes gilt für Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt werden. Der Auftraggeber ist nach § 19 Abs. 4 MiLoG, § 21 Abs. 4 AEntG, § 21 Abs. 1 S. 5 SchwarzArbG, § 98c Abs. 3 AufenthG i.V. m. § 21 Abs. 4 AentG verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister über das (Nicht-)Vorliegen der jeweiligen Ausschlussgründe anzufordern. 2. Jeder Bewerber bzw. jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zudem die Eigenerklärung zu den Russland-Sanktionen ausgefüllt seinem Angebot beizufügen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konzeptionierung, Entwicklung und Pflege eines Event-Experience-Systems für die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games Los 2

Beschreibung: Auftragsgegenstand des Loses 2 sind die Entwicklung und Pflege eines Event-Experience-Systems zur Kanalisierung und Distribution von Informationen, Bereitstellung von Services und On Site Informationsmanagement.

Interne Kennung: P 72 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nördlicher Zubringer 9-11

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 372 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherungsnachweis bzw. Nachweis der Versicherbarkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben einer Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden

Mindestdeckungssummen je Schadensfall nachzuweisen: 500.000 EUR pauschal für

Personen- und Sachschäden, 250.000 EUR für Vermögensschäden inkl. Verletzung des

Datenschutzes, jeweils zweifach maximiert für alle Versicherungsfälle eines

Versicherungsjahres. Der Nachweis hat durch eine Eigenerklärung oder alternativ durch

Vorlage einer entsprechenden Versicherungsbestätigung zu erfolgen. Die Bestätigung darf bei

Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe nicht älter als 12 Monate sein. Alternativ genügt für den

Fall, dass der Bieter zum Zeitpunkt seines Angebots keine Versicherung in der verlangten

Höhe abgeschlossen hat, eine Eigenerklärung oder alternativ eine für das konkrete Verfahren

ausgestellte Bestätigung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens (nicht

Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit oder das Bestehen einer

Versicherungsoption nach oben genannten Bedingungen im Fall der Erteilung des Auftrags.

Der Versicherungsnachweis bzw. der Nachweis der Versicherbarkeit kann bei einer

Bietergemeinschaft auch nur für ein Mitglied oder die Bietergemeinschaft insgesamt geführt

werden und muss nicht für jedes Mitglied gesondert eingereicht werden. Auch für

Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt werden (vgl. dazu unten Ziffer 8), ist

kein gesonderter Versicherungsnachweis bzw. Nachweis der Versicherbarkeit vorzulegen. Im

Falle einer Eigenerklärung hat der für den Zuschlag vorgesehene Bieter spätestens vor

Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherungsbestätigung auf Anforderung des

Auftraggebers vorzulegen. Der Nachweis über das Vorhandensein bzw. die Versicherbarkeit

in Höhe der vorgenannten Mindestdeckungssummen stellt eine Mindestanforderung dar.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben mit ihrem Angebot eine Erklärung über den Jahresumsatz des Unternehmens insgesamt und zusätzlich im Bereich der auftragsgegenständlichen Dienstleistungen (jeweils netto, ohne Umsatzsteuer) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) vorzulegen. Im Fall der Bewerbung einer Bietergemeinschaft können die Umsätze für die Mitglieder insgesamt nachgewiesen werden. Jedes Mitglied hat jedoch seine Umsätze gesondert mit eigener Anlage zu erklären. Die Berücksichtigung der Umsätze von Konzernunternehmen, Muttergesellschaften oder Nachunternehmern ist nur zulässig, wenn diese im Rahmen der Eignungsleihe herangezogen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit hat jeder Bieter aussagekräftige Angaben zu mindestens einer Referenz zu nach Art und Umfang vergleichbaren Aufträgen in den letzten fünf Jahren zu machen. Die Angaben sind anhand des als Anlage 6 beigefügten Formblattes zu machen. Für die Vergleichbarkeit der Referenz müssen mindestens die folgenden Leistungsinhalte abgedeckt worden sein: JSON-API-Integration, Veröffentlichungsbasierte Updates in Kundenanwendungen, Verwendung sicherer Datenübertragungsprotokolle. Die vorgelegten Referenzen müssen diese Leistungsinhalte vollständig abdecken. Sofern eine Referenz nur einen Leistungsinhalt abdeckt, müssen die anderen Leistungsbereiche ebenfalls durch entsprechende vergleichbare Referenzen abgedeckt werden. Es müssen somit alle drei alle Leistungsbereiche durch mindestens eine Referenz abgedeckt werden, um wertbar zu sein. Gewertet werden nur Referenzen, deren Leistungserbringung nicht mehr als fünf Jahre zurückliegt (Stichtag: Ablauf der Angebotsfrist).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotspreis brutto gemäß Preisblatt. Ausgangspunkt für die Punktvergabe bildet das Angebot mit den niedrigsten Angebotspreis. Dieses Angebot erhält im Rahmen des 1. Zuschlagskriteriums 5,00 Punkte. Angebote, deren Preise doppelt so hoch oder höher sind, wie die des günstigsten Angebots, erhalten 0 Punkte. Angebote, die zwischen dem günstigsten und dessen doppelten Wert liegen, erhalten linear interpolierte Punkte anhand der nachfolgenden Umrechnungsformel: $\text{Punkte} = 5 \times (2 - (\text{Preis des zu wertenden Bieters}) / (\text{Preis des Bieters mit den niedrigsten Angebotspreis}))$. Abschließend wird die für das jeweilige Angebot ermittelte Punktzahl mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert. Dies ergibt die Wertungspunktzahl für das 1. Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität der Ausführung: Die Bieter haben mit Ihrem Angebot ein Realisierungskonzept einzureichen, um die Qualität der angebotenen Leistung nachzuweisen. Darin ist darzustellen, wie der Bieter die leistungsgegenständlichen Aufgaben in der sehr knapp bemessenen Zeit erfüllen wird. Grundlage für die Konzeptdarstellungen sind in der Leistungsbeschreibung und dem Vertrag enthaltenen Anforderungen. Die genannten Punkte (und die betreffenden Erläuterungen) sind also in der vorgenannten Reihenfolge in dem

Konzept zu behandeln. Zu beachten ist zudem, dass die Punkte (und die betreffenden Erläuterungen) vollständig in dem Konzept behandelt sein müssen. Dies stellt eine formale Mindestanforderung an das Angebot dar. Der Umfang des Leistungskonzeptes darf 10 DIN-A4-Seiten bei Schriftgröße 10 (Arial) nicht überschreiten. Die dem Angebot des Bestbieters beigefügten Konzepte werden Vertragsinhalt und stellen zugesicherte Eigenschaften der vertraglich vereinbarten Dienstleistung dar. Die Bewertung erfolgt im Vergleich der verschiedenen wertbaren Angebote untereinander unter Abwägung der jeweiligen Vorzüge und Nachteile durch sogenannte diskursive Wertung. Die Bewertungsanforderungen können der Anlage 14 entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Personalkonzept einzureichen. Bewertet werden die Erfahrungen der darin angebotenen Mitarbeiter des Kernteams. Dies sind neben dem Projektleiter und dem stellvertretenden Projektleiter bis zu zwei weitere Mitarbeiter. Das Kernteam besteht aus dem Projektleiter, dem stellvertretenden Projektleiter und bis zu zwei weiteren zusätzlichen Mitarbeitern. Die Bieter haben für jeden eingesetzten Mitarbeiter (einschließlich dem Projektleiter und dem stellvertretenden Projektleiter) die einschlägigen Qualifikationen und Erfahrungen in Bezug auf alle in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungsinhalte bei der Erbringung von vergleichbaren Referenzprojekten und/oder sonstigen Projekten darzustellen. Insbesondere sind die Kompetenzen in den Bereichen Temporäre App-Lösungen, Entwicklung von IT-Lösungen zur Informationsaufbereitung/ Einlassmanagement auf Basis von NFC darzustellen. Gegenstand der Bewertung sind neben der Qualifikation insbesondere Art, Dauer, Umfang und Vergleichbarkeit der einschlägigen Erfahrungen in vergleichbaren Projekten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2024 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23eeb8-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23eeb8-eu>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23eeb8-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/12/2024 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§ 56 Abs. 2 VgV). Er kann außerdem fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen oder vervollständigen lassen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist jedoch ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/12/2024 13:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Angebotsöffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn/soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Vergabekammer gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt davon unberührt, der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Abgabe der Teilnahmeanträge gerügt hat, oder mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist weiter in der Regel unzulässig, sofern der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird. Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung in elektronischer Form oder per Fax (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhine-Ruhr 2025 FISU Games gGmbH

Registrierungsnummer: DE293064589

Postanschrift: Nördlicher Zubringer 9-11

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: procurement@rhineruhr2025.com

Telefon: +49 151 60665004

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23eeb8-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: DE812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 5667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e6fec450-d0b9-451e-8f31-8a6e0c77ba99 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/11/2024 17:06:13 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 728822-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 233/2024
Datum der Veröffentlichung: 29/11/2024